



RS-AKTUELL. Wichtiges auf einen Blick.

Der Newsletter des Bundesverbandes Rollläden + Sonnenschutz e.V. erscheint monatlich exklusiv für unsere Mitglieder. Sollte er nicht richtig angezeigt werden, steht der Newsletter auch Online im Mitgliederbereich unserer Homepage als PDF zur Verfügung.

Themen

Ausgabe 2018-05

<u>Programm für die Haupttagung 2018 steht</u>	<u>BVRS Informiert zum sommerlichen Wärmeschutz</u>	<u>Weiter steigende Ausbildungszahlen im R+S-Handwerk</u>
<u>Einbruchschutzseminare im kommenden Herbst</u>	<u>Produktnormen noch immer nicht harmonisiert</u>	<u>Ergänzende Muster zum neuen Datenschutzrecht</u>
<u>Gemeinsame Studie zu Schallimmissionen durch Rollläden nimmt Konturen an</u>	<u>Interessenabfrage der Beschäftigung von EU-Ausländern im Handwerk</u>	<u>NRW: Zuschuss zur Unterbringung bei auswärtigem Berufsschulbesuch</u>
<u>Förderprogramm für Elektromobilität im Gewerbe – Förderaufruf bis 25. Mai 2018</u>	<u>Ferienreiseverordnung: Fahrzeitbeschränkungen für LKW während der Hauptreisezeit 2018</u>	<u>Noch freie Plätze bei Torseminaren</u>

Programm für die Haupttagung 2018 steht

(2381) Das Programm für die diesjährige Haupttagung vom 5. bis 7. Oktober in Magdeburg steht. Hauptredner am Freitagnachmittag wird Moritz Freiherr Knigge sein, Nachfahre des berühmten Adolph Freiherr Knigge und „Deutschlands Botschafter für das bessere Miteinander“. Außerdem erwarten wir den Finanzminister von Sachsen-Anhalt, André Schröder. Während des Fachkongresses am Samstag geht es u. a. um die Shell-Jugendstudie, um Building Information Modeling (BIM) für KMU sowie – in Form eines Praxisgesprächs – um gelungene Formen der Betriebsübergabe. Der Samstagnachmittag bietet dann allen Tagungsteilnehmern Gelegenheit, das sehenswerte Magdeburg kennenzulernen.

Der Einladungsflyer mit detailliertem Programm und Anmeldeöglichkeiten wird in wenigen Wochen verschickt werden. Schon heute lohnt es sich aber, den Termin 5. bis 7. Oktober 2018 für die 58. BVRS-Haupttagung vorzumerken.

BVRS Informiert zum sommerlichen Wärmeschutz

(2382) Vom 7. bis 9. Mai fanden die Berliner Energietage statt. Die Energietage in Berlin sind seit 1999 die Leitveranstaltung für die Energiewende in Deutschland. Unter dem Dach des Großkongresses finden jährlich zwischen 50 und 60 Einzelkongresse, Tagungen und Workshops statt, die durch unterschiedliche Institutionen aus den Sektoren Energie, Bauen, Wohnen, Klimaschutz und Umwelt durchgeführt werden. Zu den Mitveranstaltern der Energietage zählen mehrere Bundesministerien, zahlreiche Dach-, Bundes- und Umweltverbände relevanter Branchen, Energiedienstleister, Wissenschaftseinrichtungen, öffentliche Einrichtungen sowie sonstige Institutionen, die den Energiewende-Diskurs in Deutschland und auf EU-Ebene mitgestalten. Der BVRS hat im Auftrag der Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung für die Berliner Energietage einen Infoflyer zu den wichtigsten Aspekten des sommerlichen Wärmeschutzes erarbeitet. Dabei wurde eingehend über das Energieeinsparpotential informiert, das sich durch Abschlüsse generieren lässt. Der Infoflyer kann hier heruntergeladen werden: https://rs-fachverband.de/download/kompetenzzentrum/GRE_Flyer_Sommerlicher_Waermeschutz_2018.pdf

Weiter steigende Ausbildungszahlen im R+S-Handwerk

(2383) Erfreulicherweise sind nach der jetzt vorliegenden ZDH-Statistik auch im Jahr 2017 die Ausbildungszahlen im R+S-Handwerk gestiegen, nämlich von 501 auf 514. Die drei Spitzenreiter bei den Bundesländern sind Baden-Württemberg mit 166, Bayern mit 112 und NRW mit 102 Lehrlingen.

Die Zahl der Ausbildungsbetriebe lag in 2017 bei 337 gegenüber 341 in 2016, ist also nur geringfügig gesunken. Die Zahl der bestandenen Gesellenprüfungen ist im vergangenen Jahr von 95 auf 107 gestiegen. Alle Zahlen können unter www.zdh-statistik.de nachgelesen werden.

Allen Ausbildungsakteuren im R+S-Handwerk, insbesondere den Ausbildern in den Betrieben und Berufsschulen, sei für ihr Engagement herzlich gedankt!

Einbruchschutzseminare im kommenden Herbst

(2384) Es sei nochmal daran erinnert, dass der BVRS im kommenden Herbst sämtliche Einbruchschutzseminare anbietet, die Betriebe, die in den Errichterlisten der Landeskriminalämter (LKA) stehen oder dorthin aufgenommen werden wollen, benötigen. Los geht es am Mittwoch, 17. Oktober mit der turnusmäßigen Fortbildung in Mühlheim-Lämmerspiel bei Offenbach. Für dieses Seminar ist der BVRS selbst vom LKA Bayern anerkannter Schulungsanbieter. Am 24./25. Oktober wird bei Siegenia-Aubi in Wilnsdorf dann exklusiv für den BVRS die Grundschulung angeboten. Gleich am Folgetag, d. h. Freitag, 26. Oktober bietet der BVRS – ebenfalls in Kooperation mit Siegenia Aubi – am gleichen Ort die Aufbauschulung bezüglich der Nachrüstung von im Falz verdeckt liegenden Fensterbeschlägen nach DIN 18104 Teil 2 an. Somit haben Interessierte die Möglichkeit, Grund- und Aufbauschulung „in einem Rutsch“ zu besuchen.

Alle Informationen zu Schulungsinhalten, Preisen und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Anmeldeformulare finden Sie unter www.rs-fachverband.de/veranstaltungen.

Produktnormen noch immer nicht harmonisiert

(2385) 2015 wurden unsere Produktnormen DIN EN 13659 und DIN EN 13561 neu gefasst. Seit dieser Zeit wartet die Branche nun darauf, dass unsere Produktnormen endlich auf europäische Ebenen harmonisiert werden. Nach der Maschinenrichtlinie sind beide Produktnormen schon im Official Journal of the European Union (OJEU) am 15.01.2016 veröffentlicht worden. Die Maschinenrichtlinie regelt ein einheitliches Schutzniveau zur Unfallverhütung für Maschinen beim Inverkehrbringen innerhalb des europäischen Wirtschaftsraums. Das heißt, dass für motorisierte Produkte die Konformitätserklärung nach den „neuen“ Produktnormen von 2015 vorzunehmen ist. Anders sieht es jedoch hinsichtlich der Bauprodukten-Richtlinie aus. Hier ist der Stand leider immer noch unverändert. Im April kam aus Brüssel die Nachricht, dass unsere Produktnormen von 2015 unter der Bauprodukten-Richtlinie als harmonisierte Norm noch immer nicht veröffentlicht wurden und auch nicht absehbar ist, wann dies erfolgen wird. Das bedeutet, dass eine Verwendung der „neuen“ Produktnormen für die Leistungserklärung sowie die Kennzeichnung nach der Bauprodukten-Richtlinie noch immer nicht erfolgen darf. Es sind immer noch die DIN EN 13659 und DIN EN 13561 von 2009 anzuwenden.

Ergänzende Muster zum neuen Datenschutzrecht

(2386) Wie schon mehrmals berichtet, wird die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nach einer zweijährigen Übergangsfrist ab dem 25. Mai 2018 unmittelbar gelten. Die neuen Regeln führen insbesondere zu redaktionellen und formellen Änderungen. Zur Unterstützung der praktischen Umsetzung hatten wir, neben der Berichterstattung in den letzten vier Ausgaben der R+S, über RS-Aktuell und unsere Homepage umfassende Informationsmaterialien insb. des ZDH samt Mustern, Checklisten und Beispielen zur Verfügung gestellt.

Auf Grundlage weiterer Anregungen aus der Handwerksorganisation hat der ZDH inzwischen ergänzende Informationsunterlagen samt weiterer Muster erarbeitet. Hierzu gehören auch Muster von vorausgefüllten Verarbeitungsverzeichnissen zur Datenverarbeitung zu den verschiedensten Zwecken und Beispielformulierungen für ergänzende Informationen im Datenschutzhinweis auf Webseiten.

Zudem wurden der schon mehrfach von uns empfohlene Leitfaden für Betriebe sowie der Leitfaden für öffentlich-rechtliche Handwerksorganisationen punktuell aktualisiert.

Alle Informationen und Arbeitshilfen stehen auf der Webseite des ZDH unter <https://www.zdh.de/themen/organisation-und-recht/datenschutz/> als Download zur Verfügung.

Gemeinsame Studie zu Schallimmissionen durch Rollläden nimmt Konturen an

(2387) Am 3. Mai 2018 fand ein gemeinsames Treffen des ITRS und BVRS mit der Hochschule Rosenheim statt. Die Hochschule Rosenheim bearbeitet derzeit im Auftrag des ITRS und BVRS eine Studie zur Prognose von Schallemissionen durch automatisierte Rollläden.

Die Frage nach einer verlässlichen Prognose zum zu erwartenden Schallpegel durch Rollläden ergibt sich dadurch, dass Rollläden inzwischen in der DIN 4109 den haustechnischen Anlagen zuzurechnen sind. Damit sind für Rollläden auch die Anforderungswerte der DIN 4109 an den zulässigen Schallpegel in Aufenthaltsräumen fremder Bereiche relevant. Um hier in der Planungsphase eine verlässliche Prognose abgeben zu können, wurde durch die Hochschule Rosenheim nun ein Prüfstand entwickelt, mit dem ein Rollladen in einer realen Einbausituation messtechnisch überprüft werden kann.

Das Schwierige daran ist, dass es sich um eine Körperschallübertragung handelt. Erfasst werden die Schwingungen, die durch den Rollladen in ein Bauwerk eingeleitet werden. Anhand der gewonnenen Daten soll für bestimmte Produkte und definierte Einbausituationen eine Prognose zum zu erwartenden Schallpegel gemacht werden können. Zudem sollen so Maßnahmen zur Schallentkopplung auf Ihre Wirksamkeit hin überprüft werden.

Interessenabfrage der Beschäftigung von EU-Ausländern im Handwerk

(2388) In Anbetracht des zunehmenden Fachkräftemangels auf dem deutschen Arbeitsmarkt intensiviert die Bundesagentur für Arbeit bzw. die Zentralstelle für Auslandsvermittlung (ZAV) gerade ihre Bemühungen zur Gewinnung von ausländischen Fachkräften. Dabei gestaltet sich die Beschäftigung von interessierten EU-Ausländern aufgrund der Freizügigkeit von Arbeitnehmern im Binnenmarkt ungleich leichter als von Drittstaatlern. Um dem gestiegenen Interesse des Handwerks an ausländischen Fachkräften gerecht zu werden, hat die ZAV angeboten, über das europäische Netzwerk der Arbeitsmarktbehörden (EURES) Abfragen in EU-Mitgliedstaaten durchzuführen, um Fachkräfte mit einem Interesse an einer Beschäftigung im Handwerk in Deutschland zu identifizieren.

Deshalb ist es für die ZAV wichtig zu erfahren, in welchen Gewerken tatsächlich ein Interesse und ein Bedarf für die Beschäftigung qualifizierter ausländischer EU-Fachkräfte gesehen wird.

Wir bitten Sie deshalb, uns bis zum 31. Mai unter ingo.plueck@rs-fachverband.de mitzuteilen, ob in Ihren Betrieben ein derartiges Interesse für die Beschäftigung von EU-Ausländern gegeben ist. Wir würden dann den entsprechenden Bedarf dem ZDH melden und mit der ZAV die weiteren Schritte einleiten und insbesondere klären, welches Potenzial an EU-Ausländern vorhanden ist, die für eine Beschäftigung im RS-Handwerk infrage kommen. Beispielsweise könnten gemeinsame Job-Messen in Nachbarländern oder virtuelle Speed-Datings mit interessierten Betrieben durchgeführt werden.

NRW: Zuschuss zur Unterbringung bei auswärtigem Berufsschulbesuch

(2389) Erstmals seit 2013 zahlt die Landesregierung Berufsschülerinnen und Berufsschülern aus NRW, die für den Blockunterricht an einer auswärtigen Berufsschule eine Unterbringung benötigen, wieder einen Zuschuss. Ein entsprechender Erlass ist mit sofortiger Wirkung in Kraft getreten und gilt rückwirkend für Schulbesuche seit dem 1. Januar 2018. Mit dem Haushalt 2018 hat die Landesregierung 8,4 Millionen Euro zur Unterstützung der Auszubildenden in NRW zur Verfügung gestellt.

Mit den Zuschüssen beteiligt sich das Land an der Unterbringung von Schülerinnen und Schülern, die während ihrer Ausbildung Blockunterricht an einer Berufsschule erhalten, die sich nicht in der Nähe ihres Wohn- bzw. Ausbildungsortes befindet, so dass eine tägliche Fahrt nicht zumutbar wäre. Dies betrifft im R+S-Handwerk die Beschulung am Hans-Schwier-Berufskolleg in Gelsenkirchen. Die Zahlung der Landeszuschüsse war 2013 unter der Vorgängerregierung eingestellt worden. Die Zahlung der Zuschüsse durch die Bezirksregierungen regelt der „Runderlass über die Gewährung eines Landeszuschusses zu den Kosten für die notwendige Unterbringung bei auswärtigem Berufsschulbesuch im Blockunterricht“ der bei Interesse bei Ingo Plück unter ingo.plueck@rs-fachverband.de angefordert werden kann.

Förderprogramm für Elektromobilität im Gewerbe – Förderaufruf bis 25. Mai 2018

(2390) Im Rahmen des Ende 2017 beschlossenen Sofortprogramms zur Luftreinhaltungspolitik ist eine Förderlinie im Programm „Erneuerbar Mobil“ zum Erwerb von Neufahrzeugen mit Elektroantrieb (sowie Plug-In-Hybrid) durch Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der notwendigen Ladeinfrastruktur geschaffen worden. Bei Kleinbetrieben unter 50 Mitarbeitern werden bis zu 60 Prozent der Mehrkosten der Beschaffung von Elektro- und Plug-in-Hybriden gegenüber konventionellen Fahrzeugen gefördert. Eine Kombination mit der Umweltprämie ist möglich. Voraussetzung der Förderung ist, dass die Fahrzeuge in belasteten Ballungsräumen eingesetzt werden.

Auf der Internetseite zum Förderprogramm (<https://www.erneuerbar-mobil.de/foerderprogramme/das-sofortprogramm-saubere-luft>) wird ein Online-Einreichungstool mit Möglichkeiten zur Beantragung von Mitteln für Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur und zur Erstellung der – für Einzelbeschaffungen nur kurzen – Projektskizze bereitgestellt ([https://www.vdivde-it.de/submission/bekanntmachungen/saubere-luft/pscall view](https://www.vdivde-it.de/submission/bekanntmachungen/saubere-luft/pscall_view)). Die Projektskizzen werden ab Freitag, 25. Mai, bewertet und die ausgewählten Betriebe zur Einreichung eines endgültigen Antrages angeschrieben.

Ferienreiseverordnung: Fahrzeitbeschränkungen für LKW während der Hauptreisezeit 2018

(2391) An allen Samstagen vom 1. Juli bis 31. August 2018 gelten Beschränkungen des LKW-Verkehrs in Deutschland:

LKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t sowie Anhänger hinter LKW dürfen an allen Samstagen in dieser Zeit und zwischen 7.00 bis 20.00 Uhr nicht auf bestimmten Autobahnen und Bundesstraßen fahren. Das an Sonn- und Feiertagen von 0.00 bis 22.00 Uhr für das gesamte Straßennetz geltende Fahrverbot gilt unverändert.

Ausnahmegenehmigungen erteilen in begründeten Fällen die zuständigen Straßenverkehrsbehörden der Bundesländer.

Die aktuellen Verbotsstrecken für das Samstagsfahrverbot in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr finden Sie hier:

http://www.gesetze-im-internet.de/ferreisev_1985/FerReiseV_1985.pdf

Noch freie Plätze bei Torseminaren

(2392) Der BVRS-Kooperationspartner Kompetenzcenter Tortechnik in Dillenburg (KCTT) bietet auch in den kommenden Monaten wieder verschiedene Seminare an, die BVRS-Mitgliedern zu vergünstigten Preisen offen stehen. Es handelt sich um:

- 1 Tages-Seminar „Sachkundiger für kraftbetätigte Türen und Tore“ am 3. September 2018 in Dillenburg (bei bestehendem KCTT-Zertifikat auch als vergünstigtes Auffrischungsseminar buchbar)
- 2 Tages-Seminar „Sachkundiger für kraftbetätigte Türen und Tore“ am 17./18. September 2018 in Dillenburg
- Drei -Tages-Seminar „All-In-One“ vom 8. bis 10. Oktober 2018 in Dillenburg. Es beinhaltet:
 - Sachkundiger für kraftbetätigte Türen und Tore
 - Sachkundiger für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse
 - Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677

Deutschlandweite Seminare für das 2. Halbjahr 2018 und für 2019 finden Sie hier:

http://kctt.de/schulungskalender_2018.html

Bitte weisen Sie bei Seminaranmeldungen auf Ihre Mitgliedschaft im BVRS hin, um die vergünstigten Preise zu erhalten.

Impressum

Herausgeber:

Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.

Hopmannstr. 2 · 53177 Bonn

Telefon: 0228 95210-0 · info@rs-fachverband.de

Verantwortlich:

Christoph Silber-Bonz

Redaktion:

Marcus Baumeister, Andrea Papkalla-Geisweid, Björn Kuhnke, Ingo Plück,
Claus Winter

Mitgliederservice:

✉ service@rs-fachverband.de